

# LAUFFENER BOTE

38. Woche

18.09.2014

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## Die Weinlese hat begonnen!

Bürgermeister, Stadträte, Pfarrer, Bewirtschafter und Angehörige ernten die reifen Dornfelder-Trauben des städtischen Weinbergs im Lauer.



### Aktuelles

■ Neue Stadträtinnen und Stadträte am 10. September im Museum feierlich eingesetzt (Seite 3 – 5)



■ Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. erfolgreich abgeleitet (Seite 6/7)

### Kultur

■ KuMa startet am Wochenende mit drei Veranstaltungen in die Saison (Seite 9)

■ Filmklub zeigt am 26. September „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“ (Seite 12)



### Amtliches

■ Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 24. September um 18 Uhr (Seite 13)

■ Gemeinsam Eltern bleiben – Veranstaltungsreihe für Paare, die in Trennung oder Scheidung leben (Seite 13)

■ Bitte denken auch Sie an die allgemeine Gehwegreinigungspflicht (Seite 13)

**Bürgerversammlung**  
am 8. Oktober  
(Näheres S. 7)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Stadtverwaltung Lauffen a. N.</b>	<b>Tel. 106-0</b>	<b>Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.</b>	
	<b>Telefax: 07133/106-19</b>	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter <a href="http://www.bahn.de">www.bahn.de</a> reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	
	<b>Internet-Adresse <a href="http://www.Lauffen.de">http://www.Lauffen.de</a></b>		
<b>Redaktion Lauffener Bote: <a href="mailto:bote@Lauffen-a-n.de">bote@Lauffen-a-n.de</a></b>	<b>Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10</b>	<b>Postfiliale (Postagentur)</b>	
<b>Bürgerbüro Lauffen a. N.</b>		Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr	
<b>Sprechstunden Bürgerbüro</b>		Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. – Fr., 8 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 18.00 Uhr		
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr		
<b>Sprechstunden übrige Ämter:</b>		<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle</b>	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 12.00 Uhr	<b>IAV-Stelle</b> für ältere, hilfsbedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige	
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	Tel. 9858-25
<b>Bürgerreferentin</b>	<b>Tel. 106-16</b>	<b>Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe</b>	
<b>Bauhof</b>	<b>Tel. 21498</b>	Kontaktperson: Oliver Beduhn	Tel. 2023970
<b>Stadtgärtnerei</b>	<b>Tel. 21594</b>	<b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b>	
<b>Städt. Kläranlage</b>	<b>Tel. 5160</b>	Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta	Tel. 9858-24
<b>Freibad „Ulrichsheide“</b>	<b>Tel. 4331</b>	Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern	Tel. 9858-26
<b>Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27</b>	<b>Tel. 9018283</b>	<b>Wochenenddienst</b>	
<b>Stadthalle/Sporthalle</b>	<b>Tel. 12911 oder 0172/5926004</b>	20./21.09.2014:	
<b>BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)</b>	<b>Tel. 200065</b>	Schwester Manuela, Irina, Katja, Bettina V., Monika, Pfleger Tobias	
<b>Kindertagesstätten/Kindergärten</b>		Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18	Tel. 9858-24
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32	Tel. 5650	Hospizdienst Frau Lore Fahrbach	Tel. 14863
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1	Tel. 14796	<b>Krankenpflege</b>	
Kindergarten, Charlottenstraße 95	Tel. 16676	Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstr. 39, Lauffen	Tel. 9530-0
Kindergarten Karlstraße 70	Tel. 21407	Häusliche Krankenpflege	Tel. 9530-11
Kindergarten Brombeerweg 7	Tel. 963831	Mobiler Sozialer Dienst	Tel. 9530-11
Kindergarten Neckarstraße 68	Tel. 2039283	Essen auf Rädern	Tel. 9530-15
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10	Tel. 5749	d'hoim Pflegeservice	Tel. 07135/939922
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7	Tel. 5769	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3	
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1	Tel. 6356	Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg	Tel. 991-0, Fax 991-499
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7	Tel. 204210/11	Freundeskreis Suchthilfe	Tel. 21729
<b>Schulen</b>		<b>Ärztlicher Notdienst</b>	
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1	Tel. 5137	Montag – Freitag: 19 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16,	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule	Tel. 963125	Samstag, Sonn- und Feiertag:	
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87	Tel. 4829	8 bis 20 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr 11,	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule	Tel. 962340	20 bis 8 Uhr: Notfallpraxis Talheim	
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87	Tel. 7673	Zentrale Rufnummer:	07133/900790
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15	Tel. 7901	<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b>	
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37	Tel. 6868	an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.	
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17	Tel. 7207	<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b>	
Schulsozialarbeit für Werkrealschule	Tel. 0172/9051797	Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen	
Schulsozialarbeit für Real-/Erich-Kästner-Schule	Tel. 0173/9108042	erfahren Sie unter	Tel. 0711/7877712
Schulsozialarbeit für Herzog-Ulrich-Schule	Tel. 0173/8509852	<b>Bereitschaftsdienst der Augenärzte</b>	
Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule	Tel. 2024884	kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.	
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91	Tel. 98030	<b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b>	
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25	Tel. 4894	Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)	Tel. 112
Volkshochschule, Rathaus EG	Fax 5664	Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)	Tel. 19222
Anmeldung auch im Bürgerbüro	Tel. 106-51	<b>Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!</b>	
<b>Museum der Stadt Lauffen a. N.</b>	Fax 9014347	<b>Hebammen</b>	
<b>Öffnungszeiten:</b> Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	<b>Tel. 12222</b>	Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255	
<b>Polizeirevier Lauffen a. N.</b>	<b>Tel. 20 90 oder 110</b>	<b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b>	
<b>Feuerwehr Notruf</b>	<b>Tel. 112</b>	20./21.09.2014	
<b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.</b>	<b>Tel. 21293</b>	Dr. Müller, Heilbronn	Tel. 07131/591790
<b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss</b>	<b>Tel. 07131/562562</b>	Dr. Starker, Auenstein	Tel. 07062/632330
<b>Stromstörungen</b>	<b>Tel. 07131/562588</b>	<b>Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr</b>	
<b>Notariate</b>	<b>Tel. 07131/610-0</b>	20.09.: Burg-Apo., Heilbronner Str. 16, Untergruppenb. Tel. 07131/70757	
Notariat I	Tel. 2029610	21.09.: Stadt-Apo., Maulbronner Str. 3, Güglingen	Tel. 07135/5377
Notariat II	Tel. 2029621		
<b>Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)</b>			
Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr			
<b>Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)</b>			
Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr			
<b>Mülldeponie Stetten</b>	<b>Tel. 07138/6676</b>		
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr			
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.			



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.  
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger  
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim,  
 Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.



## Neue Stadträtinnen und Stadträte in ihr Amt eingesetzt

### Konstituierende Sitzung des Gemeinderats am 10. September im Museum

Für die einen hieß es Abschied nehmen, für die anderen hieß es weiterhin oder ganz neu eine ehrenamtliche Tätigkeit anzutreten. Das Amt der Stadträtin und des Stadtrats. Gemeinsam mit ihrem Vorsitzenden Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger werden sie die nächsten fünf Jahren die Stadtentwicklung gestalten. Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgte das Violinen-Duo Sue-Inken Huang und Laura Klooz der Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung e. V. Die Zweitplatzierten des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ hatten eigens für die konstituierende Sitzung zusammen mit ihrer Lehrerin Kirsten-Imke Jensen-Huang zwei Stücke eingeübt.

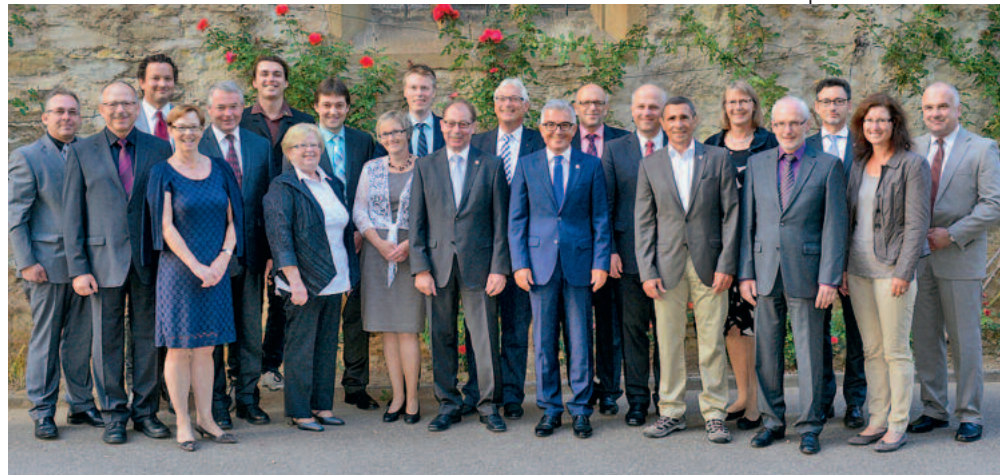


Musikalisch umrahmt wurde die besondere Sitzung von Sue-Inken Huang und Laura Klooz der Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung e. V.

#### 1. Verabschiedung des amtierenden Gemeinderats

Zu Beginn stellt Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger fest, dass wir uns im 101. Jahr der Stadtvereinigung von Stadt und Dorf Lauffen a. N. befinden und damit die Feierlichkeiten anlässlich des 100. Jubiläums beschließen. Während der Großteil der Museumsausstellung mittlerweile abgebaut wurde, stand noch die erste Station: Rathaus und Gemeinderat. Sie zeigt eine aktive Stadt, die sich in einem ständigen Prozess der Veränderung befindet.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger begrüßt die alten und künftigen Gemeinderäte, die Vertreter von Kirche, Vereinen, Organisationen, von Handel, Gewerbe und Industrie. Stellvertretend für die Bürger unserer Stadt heißt er den Ehrenringträger Hans Steinle sowie den Ehrenbürger Heinz-Dieter Schunk willkommen. Der Blick zurück in die vergangenen



fünf Jahre Amtszeit des Gemeinderats zeigt eine starke Veränderung der Ausgangslage. Zu Beginn war der Handlungsspielraum durch die Finanzkrise und die damit verbundene missliche finanzielle Lage stark eingeschränkt. Das Gremium war sich dieser Situation bewusst und hat viele Unterhaltungsmaßnahmen zurückgestellt. Kreditaufnahmen stellten keine Alternative dar. In den Folgejahren haben sich die Rahmenbedingungen jedoch rasant verbessert und ab 2011 wurden wieder strukturelle Maßnahmen beschlossen, wobei Pflichtaufgaben im Vordergrund standen.

2009 war der Koffer, der dem neuen Gemeinderat übergeben wurde, nahezu leer. Bei der Einsetzung der neuen Gemeinderäte wurde ein nahezu voller Seecontainer übergeben. Im Container befindet sich die Strategie 2030, eine Plattform für die papierlose Gremienarbeit, eine Bodenbetonplatte, auf der ein neuer Kindergarten errichtet wird, ein Kindergarten der evangelischen Kirche der zu einer städtischen Einrichtung umzubauen ist, das Sanierungsprogramm Lauffen IV, ein neu konzipiertes Hochwasserschutzkonzept und vieles mehr.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger dankt allen Gemeinderäten im Namen der Bürger für die sachliche und qualitativ hochwertige Alltagsarbeit, bei der Individualinteressen zurückgestellt wurden und die den Bürgerinnen und Bürgern als Entscheidungsgrundlage dienen. Ein außerordentlicher Dank gilt den ausscheidenden Gemeinderäten.

Ursula Preiß-Thein hat sich 20 Jahre lang für die individuellen Bürgerrechte eingesetzt, stets mit einem strengen Blick auf die Finanzen. Als Juristin hatte sie die Kontrolle des rechtmä-

gen Handelns der Verwaltung im Auge.

In seiner 15-jährigen Tätigkeit als Gemeinderat hat Heiner Schiefer alle Beschlüsse stets hinterfragt, wird das wirklich benötigt oder könnte man das nicht anders lösen? Weinbau, Landwirtschaft und die freiwillige Feuerwehr waren bei ihm in guten Händen.

Ebenfalls 15 Jahre lang war Ingrid Kurz im Lauffener Gemeinderat aktiv. Sie hat sich stets für die täglichen Bedürfnisse der Menschen eingesetzt, die Hilfe und Unterstützung benötigen. Die soziale Verantwortung des Gemeinderats war ihr wichtig.

*Die neu verpflichteten Stadträtinnen und Stadträte für Lauffen a. N. mit ihrem Vorsitzenden Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger. Es fehlen Ulrike Kieser-Hess und Frieder Schuh. (Bild Mario Berger, HN-Stimme)*



Für Dr. Birgit Müller, die 10 Jahre lang im Gremium tätig war, standen als langjährige Elternbeiratsvorsitzende schulische Belange im Vordergrund. Die Erörterung naturwissenschaftlicher Themen konnte sie dank ihrem Fachwissen gut unterstützen und hinterfragen.

Nur eine Periode, 5 Jahre, war Steffen Baumann im Gremium tätig. Er war neben Werner Rösch stets der Repräsentant des Sports, nicht des Sports auf dem Wasser, sondern auf dem grünen Rasen.

So hat sich jedes Mitglied mit den eigenen Kompetenzen und Veranlagungen in die Gremienarbeit eingebracht.

*Den ausscheidenden Stadträtinnen und Stadträten dankte Klaus-Peter Waldenberger für die konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit.*

Für den Vorsitzenden des Gremiums ist jedoch klar, dass es auch eine andere Seite der Ratsstätigkeit gibt. Es gilt die Eigeninteressen zurückzustellen und sich den „Stadthut“ aufzusetzen. Diskussionen werden geführt und Entscheidungen getroffen, stets mit dem Blick darauf, was für die ganze Stadt gut ist – eine anspruchsvolle Aufgabe.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger überreicht Abschiedsgeschenke an die ausscheidenden Mitglieder sowie für langjährige Mitgliedschaft eine Stele des Gemeindetags Baden-Württemberg. Persönlich bedankt er sich für die konstruktive und zielführende Zusammenarbeit und wünscht den ausscheidenden Mitgliedern „viel Glück und viel Segen, Gesundheit und Frohsinn“.

Eine schöne Szene: die jeweiligen Fraktionsvorsitzenden danken den ausscheidenden Mitgliedern der anderen Fraktionen mit persönlichen Worten.

## **2. Einsetzung und Verpflichtung der wieder- bzw. neugewählten Stadträtinnen und Stadträte**

Aus fünf Wahlvorschlägen mit insgesamt 110 Kandidaten hat die Bürgerschaft am 25. Mai 2014 die neuen Mitglieder des Gremiums bestimmt. Beeindruckend, dass 1 % der Bürgerschaft für das Amt kandidiert hat, 90 % der Mitglieder haben sich erneut aufstellen lassen. Mit dem Wahlakt überträgt die Bürgerschaft das Entscheidungsrecht an die Stadträtinnen und Stadträte. Trotz der vielen Projekte, die in den vergangenen Jahren auf den Weg gebracht wurden, gibt es auch in der kommenden Legislaturperiode viel zu tun. So gilt es unter anderem, die Erfüllung der an die Verwaltung übertragenen Aufgaben zu kontrollieren.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger freut sich auf eine konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit mit den neuen Stadträtinnen und Stadträten, die mit der Verpflichtung beginnt. Die Verpflichtungsformel lautet: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner zu fördern“.

Die wieder- oder neugewählten Stadträtinnen und Stadträte wurden von Klaus-Peter Waldenberger durch Handschlag verpflichtet und erkannten die Verpflichtung durch Unterschrift an. Ulrike Kieser-Hess und Frieder

Schuh waren urlaubsbedingt abwesend. Ihre Einsetzung findet in der ersten Gemeinderatssitzung am 01.10.2014 statt.

## **3. Wahl der vier Stellvertreter des Bürgermeisters**

Im Jahre 1983 hat der Gemeinderat beschlossen, künftig 4 Bürgermeisterstellvertreter zu bestellen. Bürgermeister-Stellvertreter waren seither: StR Axel Jäger, CDU, 1. Bürgermeister-Stellvertreter, StR Frieder Schuh, FW, 2. Bürgermeister-Stellvertreter, StR Dr. Michael Mühlshlegel 3. Bürgermeister-Stellvertreter und StRin Ulrike Kieser-Hess, 4. Bürgermeister-Stellvertreterin. Da sich dies bewährt hat, wird vorgeschlagen, es auch künftig bei dieser Stellvertreter-Regelung, mit vier Bürgermeister-Stellvertretern, zu belassen.

Die Anwendung der Grundsätze der Verhältniswahl nach Sainte-Lague/Schepers zur Ermittlung der Stellvertreter-Regelung ergibt nach dem Wahlergebnis vom 25.05.2014 und der Abstimmung der Fraktionen, folgende Regelung:

- CDU-Fraktion Erster Stellvertreter
- FW-Fraktion Zweiter Stellvertreter
- SPD-Fraktion Dritter Stellvertreter
- FDP-Fraktion Vierter Stellvertreter

Von den jeweiligen Fraktionen wurden StR Axel Jäger (CDU), StR Frieder Schuh (FW), StRin Ulrike Kieser-Hess (SPD) und StR Dr. Michael Mühlshlegel (FDP) vorgeschlagen.

Vom Gemeinderat wurde sodann im Wege der Akklamation (einstimmig, offene Wahl) in einem besonderen Wahlgang als Bürgermeister-Stellvertreter berufen:

- Erster Bürgermeister-Stellvertreter Herr Axel Jäger
- Zweiter Bürgermeister-Stellvertreter Herr Frieder Schuh
- Dritte Bürgermeister-Stellvertreterin Frau Ulrike Kieser-Hess
- Vierter Bürgermeister Stellvertreter Herr Dr. Michael Mühlshlegel

## **4. Bestellung der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder der Ausschüsse des Gemeinderats und von sonstigen Gremien**

Nach der Hauptsatzung der Stadt Lauffen am Neckar sind der Verwaltungsausschuss und der Bau- und Umweltausschuss beschließenden Ausschüsse. Diese müssen laut der Gemeindeordnung nach jeder Gemeinderatswahl neu gebildet werden. Jeder dieser Ausschüsse besteht aus dem Bürgermeister und elf Mitgliedern des Gemeinderats. Bei gleicher Höchstzahl

ist eine Einigung erforderlich.

Da FDP und die GRÜNE dieselbe Höchstzahl erreicht haben, wurde von der FDP-Fraktion folgender Vorschlag vorgeschlagen: Im Verwaltungsausschuss erhält die FDP 2 Sitze und die GRÜNEN 1 Sitz. Im Bau- und Umweltausschuss die FDP 1 Sitz und die GRÜNEN 2 Sitze. Von der Fraktion der GRÜNEN wurde diesem Vorschlag zugestimmt.

Es ergibt sich folgende Sitzverteilung: Im Verwaltungsausschuss erhält die CDU 4 Sitze, FW 2 Sitze, SPD 2 Sitze, FDP 2 Sitze und GRÜNE 1 Sitz. Im Bau- und Umweltausschuss erhält die CDU 4 Sitze, SPD 4 Sitze, FDP 1 Sitz und GRÜNE 2 Sitze.

Die entsprechenden Ausschussmitglieder und Stellvertreter wurden von den Fraktionen vorgeschlagen.

Der gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft besteht aus den Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden und 13 weiteren Vertretern, von denen 7 auf die Stadt Lauffen a. N. entfallen. Diese sind nach jeder Gemeinderatswahl neu zu belegen. Bei der Anwendung der Grundsätze der Verhältniswahl zur Ermittlung der Sitzverteilung ergibt sich folgende Sitzverteilung: CDU 3 Sitze, FW 1 Sitz, FDP 1 Sitz, SPD 1 Sitz und GRÜNE 1 Sitz.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH besteht aus neun Mitgliedern. Ein Sitz hieraus fällt auf den Bürgermeister, der zugleich Aufsichtsratsvorsitzender ist. Damit sind acht Sitze zu vergeben. Bei Anwendung der Grundsätze der Verhältniswahl zur Ermittlung der Sitzverteilung ergeben sich gleiche Höchstzahlen bei den FW und der SPD für den 8. Sitz. Bei gleichen Höchstzahlen ist eine Einigung erforderlich oder es kann das Los entscheiden.

Die Losziehung erfolgte am 11.08.2014 im Büro Bürgermeister. Diese fiel zu Gunsten der SPD-Fraktion aus.

Damit ergibt sich folgende Sitzverteilung:

CDU 3 Sitze, FW 1 Sitz, SPD 2 Sitze, FDP 1 Sitz und GRÜNE 1 Sitz. Die entsprechenden Ausschussmitglieder und Stellvertreter wurden von der Fraktion vorgeschlagen.

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 26.04.2012 wurde der Gutachterausschuss für die Amtszeit von 4 Jahren neu besetzt. Diese Amtszeit endet mit Ablauf des 26.05.2016. An der bisherigen Besetzung kann nichts geändert werden. Dem ZEAG-Stiftungsbeirat gehören u. a. zwei Vertreter des Gemeinderats der Stadt Lauffen a. N. an.



Laut Stiftungssatzung sind diese kraft Amtes der 1. und 2. Stellvertreter des Bürgermeisters. Umlegungsausschuss ist der Bau- und Umweltausschuss.

Vom Gemeinderat wurden einstimmig die einzelnen Ausschüsse und Gremien wie folgt besetzt:

#### Verwaltungs- und Finanzausschuss

Ordentliche Mitglieder                      Stellvertreter:

##### CDU-Fraktion:

Axel Jäger	Uwe Fabich
Markus Krauß	Andreas Hemmerlein
Eberhard Hirschmüller	Werner Rösch
Hans-Martin Steinle	Peter Breischaft

##### FW-Fraktion

Dagmar Zoller-Lang	Jürgen Reiner
Frieder Schuh	Andrea Täschner

##### SPD-Fraktion

Ulrike Kieser-Hess	Susanne Buchwald
Annemarie Gutensohn	Markus Herrera Torrez

##### FDP-Fraktion

Dr. Michael Mühlischlegel	Bernd Mittenmayer
Joachim Geese	

##### GRÜNE-Fraktion

Ralf Roschlau	Rotraut Schmalzried
	Erwin Köhler

#### Bau- und Umweltausschuss

Ordentliche Mitglieder                      Stellvertreter

##### CDU-Fraktion

Uwe Fabich	Axel Jäger
Andreas Hemmerlein	Markus Krauß
Werner Rösch	Eberhard Hirschmüller
Peter Breischaft	Hans-Martin Steinle

##### FW-Fraktion

Jürgen Reiner	Dagmar Zoller-Lang
Andrea Täschner	Frieder Schuh

##### SPD-Fraktion

Susanne Buchwald	Ulrike Kieser-Hess
Markus Herrera Torrez	Annemarie Gutensohn

#### FDP-Fraktion

Bernd Mittenmayer	Dr. Michael Mühlischlegel
	Joachim Geese

#### GRÜNE-Fraktion

Rotraut Schmalzried	Ralf Roschlau
Erwin Köhler	

#### Gemeinsamer Ausschuss der Vereinbarten

##### Verwaltungsgemeinschaft

Ordentliche Mitglieder                      Stellvertreter

##### CDU-Fraktion

Eberhard Hirschmüller	Axel Jäger
Markus Krauß	Werner Rösch
Hans-Martin Steinle	Peter Breischaft

##### FW-Fraktion

Dagmar Zoller-Lang	Jürgen Reiner
--------------------	---------------

##### SPD-Fraktion

Susanne Buchwald	Markus Herrera Torrez
------------------	-----------------------

##### FDP-Fraktion

Bernd Mittenmayer	Joachim Geese
-------------------	---------------

##### GRÜNE-Fraktion

Ralf Roschlau	Erwin Köhler
---------------	--------------

#### Aufsichtsrat der Stadtwerke Lauffen a. N.

##### GmbH

Ordentliche Mitglieder

##### CDU-Fraktion

Uwe Fabich
Werner Rösch
Andreas Hemmerlein
Frieder Schuh

##### FW-Fraktion

Ulrike Kieser-Hess
--------------------

##### SPD-Fraktion

Annemarie Gutensohn
---------------------

##### FDP-Fraktion

Dr. Michael Mühlischlegel
---------------------------

##### GRÜNE-Fraktion

Rotraut Schmalzried
---------------------

Stellvertreter der ordentlichen Mitglieder der Ausschüsse/Gremien sind sämtliche Mitglieder einer Fraktion, die nicht ordentlichen Mitglieder in einem Ausschuss oder sonstigem Gremium sind (ausgenommen Aufsichtsrat der Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH – keine Stellvertreter), mit der Maßgabe, dass die Stellvertreter in der genannten Reihenfolge jedes ordentlichen Mitglied ihrer Fraktion in einem Ausschuss/Gremium im Verhinderungsfall vertreten können (allgemeine Stellvertreter). ■

## Gemeinsam Lauf(f)en

– für ein tolerantes Miteinander in unserer Stadt

– Aktion der Religionsgemeinschaften am 3. Oktober

Am Tag der Deutschen Einheit, Freitag, 3. Oktober, wird in Lauffen wieder ein ganz besonderes Zeichen gesetzt für mehr Toleranz und ein besseres Miteinander in unserer Stadt. Zum zweiten Mal nach 2012 heißt an diesem Tag wieder „Gemeinsam Lauf(f)en“. Zu dem Gang rufen der internationale Gesprächskreis gemeinsam mit der evangelischen, katholischen und der neapostolischen Kirchengemeinde, den beiden Moscheen Seestraße und Kiesstraße sowie der Stadt Lauffen auf. Start ist um 15.30 Uhr an der

Hölderlin-Grundschule. Die Strecke führt über die Neupostolische Kirche in der Blücherstraße und über das katholische Pauluszentrum in der Bismarckstraße über die Karlstraße und Bahnhofstraße zum Postplatz. Dort spricht gegen 17.30 Uhr Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger. Um 18 Uhr ist ein Abschlussfest im CVJM-Haus in der Hintere Straße. Von dort aus besteht die Möglichkeit, die Moschee in der Kiesstraße zu besuchen. Gemeinsam soll wieder der Dekalog von Assisi für den Frieden gelesen werden.

Dieser Aufruf zu Frieden und Toleranz ist aktueller denn je. Er wurde vor zwölf Jahren beim Gebetstag für den Weltfrieden verkündet. Vertreter von zwölf Religionen haben sich dabei gemeinsam verpflichtet, aktiv für Frieden und Verständigung unter den Völkern einzutreten. Auch in Lauffen soll damit der Dialog zwischen Menschen und Kulturen gefördert werden. Beim ersten Gang „Gemeinsam Lauf(f)en“ vor zwei Jahren waren 300 Teilnehmer dabei.

Text: Bärbel Kistner

## Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a. N.

### Brand bei den Lauffener Weingärtnern – sechs Personen gerettet



Personenrettung mit Pressluftatmer über eine Steckleiter aus dem 1. OG

Nach der Ersterkundung der Einsatzstelle gibt Einsatzleiter Andreas Löffler die Befehle an die eintreffenden Einsatzkräfte. Alles läuft schnell und routiniert ab. Nach einem Brand im Heizungsraum der Weingärtner Lauffen hat sich eine Person auf ein Dach gerettet, wo diese auf die Rettung wartet. Zwei Personen machen aus einem Fenster im 1. OG auf sich aufmerksam. Dichter Rauch quillt aus den Fenstern. Weitere Personen werden im Bereich des Heizraumes vermisst. Unter Atemschutz, mit einem C-Rohr und der Wärmebildkamera begibt sich unmittelbar nach dem Eintreffen ein Trupp zur Personensuche und Rettung in das Gebäude. Zeitgleich wird die Drehleiter in Stellung gebracht, um die Person vom Dach zu holen. Von einem weiteren Trupp unter Atemschutz erfolgt unter Vornahme einer Steckleiter die Personenrettung der im 1. OG vom Brandrauch eingeschlossenen Personen.

Während der Personenrettung werden von anderen Kräften der Feuer-

wehr Schläuche ausgerollt, um die Einsatzfahrzeuge aus dem Hydrantennetz mit ausreichend Löschwasser zu versorgen. Um das Gebäude schnell rauchfrei zu bekommen, werden Überdrucklüfter in Stellung gebracht.

Nach 20 Minuten sind alle sechs Personen aus, bzw. vom Gebäude gerettet und an die Kräfte des DRK OV Lauffen a. N. übergeben, welche an der eingerichteten Verletzensammelstelle eine Erstversorgung der Personen vornehmen. Wenige Minuten später ist der Brand gelöscht und das Gebäude rauchfrei.

Auch in diesem Jahr durfte sich die Feuerwehr Lauffen a. N. – trotz unbeständiger Witterungsbedingungen – wieder über ein großes Interesse der Bürgerschaft erfreuen, welche sich zur Jahreshauptübung der FFL auf dem Gelände der Lauffener Weingärtner e.G. eingefunden hat, um sich ein Bild von der Schlagkraft der örtlichen Wehr zu machen. Verantwortlich für die Ausrichtung der Hauptübung war in diesem Jahr der stellv. Kommandant Peter Link.



Partner der Feuerwehr: v. l. Stellv. Kommandant Peter Link, Kommandant Heiner Schiefer, von den Lauffener Weingärtnern e.G. Vorstandsvorsitzender Ulrich Maile, Geschäftsführer Marian Kopp und Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger.

Sowohl Kommandant Heiner Schiefer, wie auch der Lauffener Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bedankten sich für das Interesse an der Arbeit der FFL, welche ehrenamtlich zum Schutz der Bevölkerung erbracht wird. In die Zuschauermenge blickend, erfreute sich der Lauffener Bürgermeister auch über die vielen anwesenden Kinder und Jugendlichen, welche sich bestimmt in den kommenden Jahren zum Dienst in der Feuerwehr einbringen werden.

Im Anschluss an die Hauptübung erfolgte dann für die Lauffener Weingärtner e.G. die Auszeichnung zum „Partner der Feuerwehr“. Kommandant Schiefer und Bürgermeister Waldenberger durften dem Vorstandsvorsitzenden der Lauffener Weingärtner, Ulrich Maile und dem Geschäftsführer Marian Kopp die vom Präsident des Deutschen Feuerwehrverband unterzeichnete Ernennungsurkunde und die Plakette „Partner der Feuerwehr“ überreichen. Als Partner der Feuerwehr sollen Arbeitgeber ausgezeichnet werden, die Einsatzkräfte auch während der Arbeitszeit zum Einsatzdienst freistellen und auch sonst die Belange der Feuerwehrarbeit unterstützen. Ulrich Maile ist stolz darauf, dass nicht nur Mitarbeiter der WG in der Lauffener Wehr ihren Dienst tun, sondern auch viele Mitglieder der Lauffener Weingärtner der Wehr angehören.

Nach der Hauptübung traf man sich zu einem Ausklang im Lauffener Feuerwehrhaus und die Gruppe Arrowhead sorgte mit fetziger Musik für gute Stimmung bis in die Nacht.

### Neue Fahrzeugtechnik bei der FFL



HLF 20 mit Gerät zur Technischen Hilfeleistung und Schnellangriffseinrichtung zur Brandbekämpfung.

Nach mehr als 30 Jahren Einsatzdienst ist es an der Zeit, das in die Jahre gekommene Löschgruppenfahrzeug LF 16-TS durch ein neues und modernes Einsatzfahrzeug zu ersetzen, welches als Hilfeleistungslösch-

fahrzeug (HLF 20) der Firma Lentner künftig in Lauffen und im Zuge der Überlandhilfe für die Bürgerinnen und Bürger zum Einsatz kommen wird.

Im Rahmen des Tags der offenen Tür erfolgte die offizielle Übergabe des neuen HLF 20 an die Lauffener Wehr. Bei dem HLF 20 handelt es sich um einen MAN 13.290 mit einem Aufbau der Firma Lentner. Das Einsatzfahrzeug hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 15 Tonnen und wird von einem 290 PS Motor mit Automatikgetriebe angetrieben. Als Hilfeleistungslöschfahrzeug, welches über einen 2.000 Liter fassenden Wasser-

tank und 120 Liter Schaummittel sowie über Gerätschaften zur technischen Hilfeleistung verfügt, ist dieses Fahrzeug bei Bränden und Hilfeleistungen universell einsetzbar.

Bei einem Anschaffungswert von 380.000,- Euro und einem Zuschuss des Landkreises, konnten von dem von der Feuerwehr eingesetzten Fahrzeugbeschaffungsausschuss bereits im Vorfeld rund 50.000,- Euro eingespart werden, informiert der Lauffener Feuerwehrkommandant Heiner Schiefer in seinen Ausführungen zum neuen Einsatzfahrzeug, die zahlreich erschienenen Besucher. Im Namen der

Feuerwehr richtete der Kommandant seinen Dank an die Verwaltung und den Gemeinderat, den Landkreis Heilbronn und den Fahrzeugbeschaffungsausschuss für die Unterstützung und Umsetzung zum Kauf des neuen Einsatzfahrzeuges. Die Wichtigkeit der Anschaffung des HLF 20 der Firma Lentner und die Leistungsfähigkeit im Einsatz wurde auch von Kreisbrandmeister Uwe Vogel unterstrichen. „Seit dem Einzug ins neue Feuerwehrhaus in der Raiffeisenstraße im Jahr 2003 haben wir mit dem neuen Fahrzeug nunmehr sechs Fahrzeuge, darunter auch den Rüstwagen und die Drehleiter, welche auch für die umliegenden Gemeinden mit zum Einsatz kommen, beschafft und in

den Einsatz gestellt“, blickt der Lauffener Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger stolz auf die zum Schutz der Bevölkerung angeschafften Einsatzmittel zurück. Für die Übergabe des Fahrzeugschlüssels hat sich Bürgermeister Waldenberger etwas Besonderes ausgedacht. Nicht Kommandant Schiefer, sondern das jüngste Mitglied der Feuerwehr Lauffen a. N., die 11-jährige Mia Winter von der Jugendfeuerwehr, durfte ganz stolz den Schlüssel für das neue HLF 20 in Empfang nehmen. Nach der offiziellen Fahrzeugübergabe konnten sich die interessierte Bürgerschaft und die Feuerwehren der Landkreisgemeinden ein erstes



Bild vom Einsatzfahrzeug machen. Nun heißt es bei der FFL viel üben, um das neue HLF 20 im Einsatzdienst auch zweckmäßig einsetzen zu können. Text und Bild: FFL-Kenngott

Schlüsselübergabe, v. l. Kreisbrandmeister Uwe Vogel, Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, Mia Winter von der Jugendfeuerwehr, Kommandant Heiner Schiefer, Stellv. Kreisbrandmeister Uwe Thoma (nördl. Landkreis HN)

## Bürgerversammlung 2014

**Am Mittwoch, dem 8. Oktober 2014 findet um 19 Uhr in der Stadthalle Lauffen a. N. eine Bürgerversammlung statt.**

Die Tagesordnung sieht die Behandlung unten stehender Themenschwerpunkte vor:

1. Begrüßung
2. Vorstellung und Diskussion aktueller Projekte:
  - Sporthalle mit Betreuungszentrum
  - Neckartalradweg
  - Sanierung Lauffen IV
3. Anfragen aus der Bürgerschaft

Begleitend zur Bürgerversammlung gibt es eine Ausstellung zu den Ergebnissen Strategie 2030.

Die Veranstaltung wird anschließend bewirtet.

Eine Bürgerversammlung soll neben den regelmäßigen öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse insbesondere eine Möglichkeit dafür bieten, dass die Bevölkerung Gelegenheit hat, selbst ihren Willen zu bekunden, Fragen zu stellen sowie Vorschläge und Anregungen zu geben. Für Sie als Bürger oder Bürgerinnen

der Stadt Lauffen am Neckar besteht die Möglichkeit, Themen vorzuschlagen, die dann durch die Stadtverwaltung aufgearbeitet und zur Diskussion gestellt werden.

**Anregungen und Themenvorschläge für die Bürgerversammlung 2014 können bis Dienstag, 30.09.2014, per E-Mail an [k.p.waldenberger@lauffen.de](mailto:k.p.waldenberger@lauffen.de) gesendet, schriftlich an die Stadtverwaltung, Rathausstraße 10 oder das Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54, abgegeben werden.** ■



### Bürgerversammlung 2014

Name: .....

Anschrift: .....

**Anregungen und Vorschläge aus der Bürgerschaft:**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....





## Rea Siegel Ketros – „Langer Blick zurück“



„Sei einfach entschlossen“ Kunstwerk von Rea Siegel Ketros

Eine Rückschau auf 50 Schaffensjahre ist nicht leicht zu bündeln. Bei Rea Siegel Ketros sind viele Arbeitsepochen aufeinander ge-

folgt. Meist standen sie – von außen betrachtet – in großem Gegensatz zueinander, aber im Kern gehörten sie doch alle zusammen. Ihr Grundthema war immer der Mensch, seine Widersprüchlichkeit, sein Selbsterleben, sein Streben, aber auch seine Komik. – Die Künstlerin hat ihr Thema meist indirekt durch Vergleiche, durch Zeichen, durch Symbolformen und schließlich durch Worte eingekreist. Der Blick auf den Menschen zieht sich durch all die unterschiedlichen Gestaltungsweisen hindurch.

Anlässlich ihres 50-jährigen Kunstschaffens findet am Sonntag, dem 5. Oktober 2014, um 17 Uhr eine Vernissage in der Galerie K55 in Heilbronn, Karlstraße 55, statt. Frau Dr. Martina Kitzing-Bretz wird den Nachmittag einführen und Herr Frank



Rea Siegel-Ketros

Siegel spielt das Didgeridoo. „Langer Blick zurück“ vom 5. – 26. Okt. 2014 – eine Retrospektive aus 50 Jahren Kunstschaffen von Rea Siegel Ketros. ■

## Ehemalige und Altstadträte bei Wein auf der Insel

Inselnachmittag ganz im Zeichen der Altstadträte und Ehemaligen der Stadt Lauffen am Neckar bei „Wein auf der Insel“.



Bürgermeister Waldenberger mit den Altstadträten Welsch, Stöcker und Eisenbeck.

Seit einigen Jahren bietet „Wein auf der Insel“ den Rahmen eines Treffens der Ehemaligen und Altstadträte der Stadt am Neckar-

ufer. In gemütlicher Runde genießen die vom Lauffener Rathauschef eingeladenen Gäste die herrliche Stimmung und Idylle von Wein auf der Insel und machten es sich im Lauffener Rathausgarten gemütlich.

Bei Kaffee, Gebäck und Wein wurde nicht nur an die eigene aktive Zeit in Lauffen am Neckar erinnert, die Ehemaligen und Altstadträte tauschten sich auch gemeinsam mit Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger zu aktuellen Themen aus und freuten sich, ihre Kolleginnen und Kollegen wieder



In geselliger Runde genießen die Ehemaligen das Zusammensein bei Weinen und Speisen aus dem Inselangebot.

zu treffen. Für viele ist der jährliche Besuch zu Wein auf der Insel auf der Burg ein fester Bestandteil. ■

## Märchen von Riesen

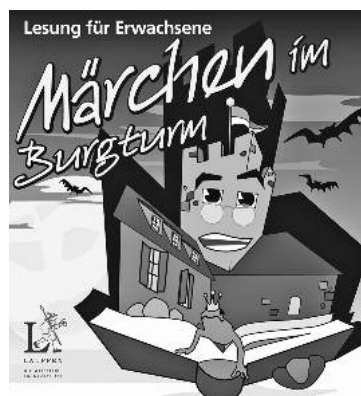
Lauschen Sie in gemütlicher Runde Geschichten von den Riesen.

### Wann?

Am Donnerstag, 18.09.2014, um 20 Uhr

### Wo?

Im Burgturm des Rathauses  
Der Eintritt ist frei; um eine Spende für einen guten Zweck wird gebeten.  
Seien Sie fasziniert! ■



(Grafik: Schwarzkopf)

Giersberg  
Restaurant Bürgerstube

## Ü 60 und lustig?!

Für Sie und Ihre Freunde veranstalten wir jeden letzten Mittwoch im Monat ein geselliges Beisammensein mit Unterhaltungsmusik zur guten Laune und zum Fröhlichsein. Gutes Essen und Trinken sollen zur Stimmung beitragen. Jeweils ab 18 Uhr heißt es: „Ü 60 und lustig?!“. Der Eintritt ist frei.

Die nächsten Termine sind:  
24. September 2014, um 18 Uhr  
29. Oktober 2014, um 18 Uhr  
26. November 2014, um 18 Uhr ■





Die KuMa wartet nicht lange auf große Jubiläen, wenn man doch vorher schon ausgiebig feiern kann. Und deswegen gibt es zum dritten Geburtstag nicht eine, auch nicht zwei, sondern gleich drei Veranstaltungen an einem Wochenende zum Auftakt in die neue Saison. Vom 19. bis zum 21. September stehen alte Freunde (Broom Bezzums, 19.9.) und neue Bekannte (Väsen, 21.9.) jeweils um 20 Uhr auf der Bühne im Vogtshofkeller. Dazu kommt die Open Air Stage mit allerlei Talenten aus der Region und darüber hinaus, zum ersten Mal, so es das Wetter will, im wunderschönen Innenhof. Geschenke sind übrigens nicht nötig – viele Geburtstagsgäste reichen vollkommen aus.

## Die KuMa feiert Geburtstag

### „Wer will, der darf“

Mit guten Traditionen soll man auf keinen Fall brechen und deswegen gibt es auch in dieser Saison wieder 2 Termine in der KuMa für alle, die auch mal was zu sagen, singen, tanzen oder was auch immer haben. Am 20. September und am 9. Mai öffnet der Kulturverein wieder seine Bühne für alles und jeden. Egal ob Kabarett, Musik, Gedichte, Geschichten, Zaubertricks oder was auch immer, an diesem Abend ist wieder alles erlaubt. Einfach bei der KuMa für einen Kurzauftritt bewerben.

E-Mail: [corvin@kuma-lauffen.de](mailto:corvin@kuma-lauffen.de) (Betreff: Open Stage).

### Karten und Vorverkaufsstellen

Karten zu allen KuMa Veranstaltungen gibt es beim Touristikcenter Lauffen (Postplatz 9, Lauffen) oder abends und am Wochenende im „Phoenix“ Irish Pub (Heilbronnerstraße 38, Lauffen). Wer es dahin nicht schafft, kann für die Abendkasse Karten ganz bequem auch reservieren. Das Karten-Telefon im Irish Pub hat von Oktober bis März dienstags bis samstags ab 19 Uhr geöffnet: 07133/206900. Und noch einfacher geht es per E-Mail an [info@kuma-lauffen.de](mailto:info@kuma-lauffen.de).

Das ganze Programm zum Nachlesen gibt es auf [www.kuma-lauffen.de](http://www.kuma-lauffen.de)



Väsen am 21.9., um 20 Uhr



Bildung auf den Punkt gebracht!

### Welcome to Littlewalk!

Bakers, doctors, fire fighters, police officers ... „Town Life“, eine Stadt in der Stadt – das war das Motto des diesjährigen Sprachencamps der VHS Unterland in Lauffen.

Ein bisschen Wiederholung, ein sneak preview auf den kommenden Unterrichtsstoff, aber vor allem viel Spaß, Spiele, ein „Ausflug“ in die Schulkü-

## „Happy English Camp 4U“ der VHS ermöglicht Eintauchen in die Fremdsprache

che, wo nach original englischen und amerikanischen Rezepten – und auf Englisch – Cookies gebacken wurden, ein Film-Festival,... das alles und noch viel mehr konnten 19 Schüler/-innen in der letzten Woche der Sommerferien im Englisch-Sprachcamp im Hölderlinggymnasium in Lauffen erleben. Zwei Dozentinnen und eine Jugendbegleiterin boten den 11- bis 13-jährigen ein abwechslungsreiches Programm. Am letzten Tag konnten die Eltern kleine Sprechszenen und einen pffiffigen Tanz bewundern. Um alle Erinnerungen festzuhalten bas-



telte und schrieb jeder sein persönliches Tagebuch, das durch aktuelle Fotos ergänzt wurde.

Gruppe E des „Happy English Camp 4U“



Alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben, laden wir ein am Samstag, 20. September 2014, ab 16 Uhr in die Kaffeestube Lichtburg.

## Samstags um 4 in der Lichtburg

Unter dem Motto **samstags um 4 in der Lichtburg** wollen wir an verschiedenen Terminen fröhlich Singen bei Kaffee und Kuchen und geselligem Beisammensein. Margit Winterkorn wird taktgebend sein und altbekannte und volkstümliche Lieder anstimmen.

Alle Singbegeisterte können sich schon die nächsten Termine vormerken:

Samstag, 18. Oktober, ab 16 Uhr und Samstag, 22. November, ab 16 Uhr.

Man sieht sich .... samstags um 4 in der Lichtburg!

## NeueMuseumsGesellschaft: „Fleischles Ade“

Der Schwäbische Albverein präsentiert die Abschiedstournee der NMG



*Auch in der Kittelschürze machen diese drei eine gute Figur: Sabine Essinger, Volker Körner und Karin Hagmann stehen zum letzten Mal als NeueMuseumsGesellschaft auf der Bühne.*  
(Foto: NMG)

Jetzt ist Schluss: Die NeueMuseumsGesellschaft sagt ihrem Publi-

kum nach 35 Jahren ade! Doch natürlich gehen die drei Erskomödianten nicht ohne sich von ihren treuen Fans gebührend zu verabschieden. In der Lauffener Stadthalle machen sie am Sonntag, 28. September, um 19.30 Uhr (Einlass: 19 Uhr) Station auf ihrer Abschiedstour.

Karten für den letzten Auftritt der Erfinder des schwäbischen Kabarets gibt es im Vorverkauf für 18 € (AK: 20 €) im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie im Internet unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de).

Im Gepäck haben die Drei all die Nummern und Figuren, die ihr Publikum – und sie selbst – so lieben. Allen voran ist dies natürlich das kongeniale Spießberpaar Erich und Berta Fleischle. Er-

neut schlüpfen Volker Körner und Sabine Essinger in ihre Paraderollen als knitzer Macho mit Stumpfen und Kapp, den seine streitbare Angetraute im Kittelschurz mit schrillum „Eriiich“ auf die Bühne und zur Raison ruft. Wer hier das letzte Wort behält, ist freilich noch nicht ausgemacht. Neue, aktuelle Nummern gehören ebenso zum Abschiedsprogramm wie runderneuerte Klassiker und die beliebtesten Sketches der Truppe. Musikalisch unterstützt die beiden Verwandlungskünstler wie immer Karin Hagmann lässig und souverän an Klavier, Akkordeon und Keyboard.

**Eine Veranstaltung des Schwäbischen Albvereins OG Lauffen und der Stadt Lauffen a. N.** ■

## zwölfklang a capella „Konzerte zum Herbstanfang“



Das Vokalensemble Zwölfklang lädt Sie herzlich zu seinen Konzerten ein! Zur Aufführung kommen Werke von Poulenc, Hogan, Schein, Clausen, sowie einige Volkslieder in besonderen Arrangements.

Das Ensemble von knapp 20 ambitionierten Sängerinnen und Sängern singt auswendig und ohne Instrumentalbegleitung bis zu achttimmige Kompositionen. Unverstärkt, klassisch, mit viel Dynamik und Emotion.

Anspruchsvolle Chormusik mit ihrer Feierlichkeit, Trauer, Hoffnung und Freude sollen das Publikum berühren.

**Termine:**

**Samstag, 27. September, 19 Uhr,**  
Ev. Regiswindiskirche Lauffen

**Sonntag, 28. September, 19 Uhr,**  
Cyriakuskirche Bönnigheim

an der Querflöte: Gwendolyn Lichdi  
Leitung: Sebastian Link

**Der Eintritt ist frei!**

Weitere Informationen zu den Konzerten unter [www.zwoelfklang.de](http://www.zwoelfklang.de) ■

## Das Erzählkaffee

JEDEN ersten Dienstag im Monat



Der nächste Plausch findet am 7. Oktober, um 15 Uhr in der Kaffeestube Lichtburg statt.

Das Buch „dienstags um 6“ mit vielen Erinnerungen von Lauffenerinnen und Lauffenern, das es im Bürgerbüro und im örtlichen Buchhandel zu kaufen gibt, hat einen Nachfolger.

Kein zweites Buch, sondern eine andere Form des Erinnerns, des miteinander Plauderns, des Gedankenaustausches und gemütlichen Beisammenseins: das Erzählkaffee. Autorin Ulrike Kieser-Hess lädt jeden ersten Dienstag im Monat zum gemeinschaftlichen Plausch in geselliger Runde ein.

Herzlich willkommen sind alle, ob älter oder jünger, die gerne erzählen



oder gerne zuhören, die uns eine ganz persönliche Lauffener Erinnerungsgeschichte mitbringen. ■



## Malen heißt nicht Formen färben, sondern Farben formen

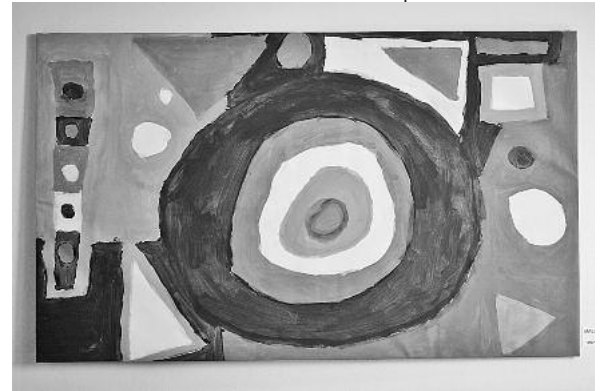
### Ausstellung der Kaywaldschule in der Lauffener Kreissparkasse

In den Räumen der Kreissparkasse in Lauffen ist **vom 24. September bis 23. Oktober 2014** die Ausstellung „Malen heißt nicht Formen färben, sondern Farben formen“ der Kaywaldschule Lauffen zu sehen, einer Schule für geistig- und körperbehinderte Kinder und Jugendliche des Landkreises Heilbronn. Die Schülerinnen und Schüler haben sich mit verschiedenen Techniken und Materialien auseinander gesetzt. Ergebnis sind Bilder geprägt von Emotionalität, Spontanität sowie eigener und feinsinniger Ästhetik.

Die Vernissage in der Kundenhalle der Kreissparkasse in Lauffen ist am Mittwoch, 24. September, und beginnt um

19.00 Uhr. Einlass ist um 18.30 Uhr. Barbara Wittmann, Rektorin der Kaywaldschule Lauffen, und Birgit Reiner, Leiterin der Malwerkstatt, halten die Einführung. Musikalisch begleitet wird die Vernissage von der Trommel AG der Kaywaldschule. Anmeldungen sind online unter [www.ksk-hn.de/kaywaldschule](http://www.ksk-hn.de/kaywaldschule) möglich. Die Ausstellung kann bis 23. Oktober in der Kreissparkasse in Lauffen, Bahnhofstraße 42, besichtigt werden. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag, 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr, Donnerstag bis 18.00 Uhr.

Für weitere Informationen oder Fragen: Christine Friesen, Vorstandsstab, Am



Wollhaus 14, 74072 Heilbronn, Telefon 07131/638-10228, [christine.friesen@ksk-hn.de](mailto:christine.friesen@ksk-hn.de)

Presseinformation auch im Internet unter: [www.ksk-hn.de](http://www.ksk-hn.de) ■

*Einladungskarte der Ausstellung „Malen heißt nicht Formen färben, sondern Farben formen“ der Kaywaldschule Lauffen a. N.*



## Weinausschank am Römischen Gutshof

**Am kommenden Sonntag, 21. September, bewirbt der Schwäbische Albverein von 12 bis 18 Uhr am Römischen Gutshof. Genießen Sie die feinen Tropfen der Lauffener Weingärtner eG.**

Im November ist der Römische Gutshof am 9. und 30.11. bewirbt, bevor dann an Silvester der Schwäbische Albverein das Bewirtungsjahr am Römischen Gutshof beschließt. ■

## Wettbewerb „Weinfest des Jahres“

**Daheim in Deutschland sucht das „Weinfest des Jahres 2014“ und Sie können mitentscheiden: Einfach diesem Link folgen und für „Wein auf der Insel“ stimmen:**

<http://www.weinfest-des-jahres.de/profile/wein-auf-der-insel-in-lauffen-am-neckar>

**Der Wettbewerb „Weinfest des Jahres“ ist eine Publikumswahl.** Vom 8. September bis 1. Oktober kann jeder Besucher der Internetseite kostenlos abstimmen, welche drei Feste von daheim in Deutschland prämiert werden.

Die Abstimmung ist in eine Qualifikation und ein Finale eingeteilt: Start der Qualifikationsphase war am 8. September, Ende ist am 29. September. Jeder Besucher der Internetseite kann

einmal täglich kostenlos und ohne Angabe persönlicher Daten abstimmen, welche Weinfeste in das Finale der ersten 15 einziehen. Die 15 Weinfeste, die am 29. September 2014 um 09.59 Uhr die meisten Stimmen aufwiesen, gelangen in das Finale um die drei Förderpreise. Im Finale starten alle Weinfeste erneut mit null Stimmen und jede Stimme muss per E-Mail bestätigt werden. Man kann einmal pro E-Mailadresse abstimmen. Alle Finalstimmen werden manuell geprüft und jeweils am Folgetag bis 14 Uhr für den Vortag freigeschaltet.

Am 2. Oktober steht es fest: das „Weinfest des Jahres“

Das Weinfest, das am 2. Oktober 2014 nach der letzten Stimmenkontrolle um 14.00 Uhr die meisten Stimmen



aufweist, wird von daheim in Deutschland als „Weinfest des Jahres“ gekürt und mit dem Hauptpreis von 3.000 Euro unterstützt. Der zweite Platz erhält 1.500 und der dritte Platz 500 Euro. Helfen Sie mit, dass „Wein auf der Insel“ einen guten Platz belegt. ■

## Wie sich Landschaft und Natur zu harmonischer Musik verbinden

### Romantisches Klavierkonzert am Sonntag, 12. Oktober



Mischa Friedrich Sillums gesamte Kompositionen umfassen inzwischen über 1.000 Werke für Klavier, Oboe, Saxophon und Orchester. Foto: Privat

Dies ließ uns der Komponist Mischa Friedrich Sillum schon in den vergangenen Jahren mit seiner Konzert-Reihe am Neckar erfahren.

„Eigentlich bin ich ein Tondichter“, so bezeichnet sich der Komponist selbst. Schon als Kind hörte und schrieb er Musik. Ebenso ist auch seine Musik: Tonmalerei und Dichtung voll Farbe, Intensität und Harmonie. Landschaft und Natur verbinden sich in ihr zu zauberhaften Klangbildern.

Erfreuen Sie sich an einer Vielfalt von Klängen aus Deutschland, Frankreich und der Ukraine mit romantischen Balladen, Liedern, Walzern und Tän-

zen. Dieses Jahr steht Frankreich – wo der Komponist aufgewachsen ist – musikalisch im Vordergrund.

Wie jedes Jahr kommt Mischa Friedrich Sillum wieder gerne nach Lauffen am Neckar, wo „die Landschaft voll Musik ist“ und viele seiner Kompositionen entstanden sind.

Musikliebhaber, die ein Herz für Romantik haben, sollten sich dieses Konzert nicht entgehen lassen. Mischa Friedrich Sillum spielt am Sonntag, 12. Oktober 2014, um 17.00 Uhr in der Musikschule Lauffen, Südstr. 25. Der Eintritt ist frei (um einen Unkostenbeitrag wird gebeten).

## FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 71345 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

## Herbstsaison startet im Filmklub

### Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand



Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am Freitag, dem 26.09.2014, um 20.00 Uhr „Der Hundertjährige, der aus dem Fens-

ter stieg und verschwand“, die Verfilmung des Debütromans von Jonas Jonasson, ohne Frage einer der großen Überraschungserfolge der letzten Jahre.

An seinem 100. Geburtstag beschließt ein rüstiger Herr, der Ödnis des Seniorenheims den Rücken zu kehren und klettert deshalb aus dem Fenster. Darüber gerät er in eine Reihe grotesker Abenteuer, die ihn beinahe um den halben Globus führen.

Aufgrund des weltweiten Zuspruchs war es wenig verwunderlich, dass Jonassons Bestseller nun auch zu filmischen Ehren kam. Sicherlich keine einfache Aufgabe für die Filmemacher. Doch Regisseur Felix Herngren (Every Other Week), der auch gemeinsam mit Hans Ingemansson das Drehbuch schrieb, ist es mit seiner Umsetzung hervorragend gelungen, die Buchsei-

ten zum Leben zu erwecken und die skurrilen Figuren und Geschehnisse auf ein anderes Medium zu übertragen. So entstand eine liebevoll und mit erstaunlichem Aufwand für eine schwedisch-europäische Co-Produktion inszenierte Komödie, deren reizvoll-komplexe Konstruktion aus der Buchvorlage herrührt. Ein turbulenter Film voller Witz und Anarchie: Pippi Langstrumpf fürs Altersheim.

Die Vorstellung findet in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Ausführliche Informationen zum Film finden sich auch unter „[www.filmklub.de](http://www.filmklub.de)“ im Internet. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen und im Frisiersalon Dietrich zu 2,00 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich.

## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N.

### Herzliche Einladung zur Ausstellung von Christa Weis

Vielfältige Bilder mit dem Thema „Blumen und Landschaften“ werden Ihnen bei der Vernissage am 26. September 2014, um 15.00 Uhr von der Talheimer Künstlerin Christa Weis vorgestellt. Musikalisch verwöhnt die Veeh-Harfengruppe mit harmonischen Klängen. Die Ausstellungsdauer

ist vom 26.09.2014 bis 31.10.2014. Hier können die Kunstwerke im Foyer des Senioren-Zentrums Haus Edelberg bewundert werden. Die Öffnungszeiten sind täglich von 09.30 – 11.30 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr. Angelika Franz mit dem Haus Edelberg Team





## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Bau- und Umweltausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am Mittwoch, dem 24. September, um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Bekanntgaben
2. Bausachen
  - a) Neubau einer Befahranlage mit 2 Werbeanlagen auf dem Gebäude „Im Brühl 58“  
– Vorlage 2014 Nr. 101, 101/1 – /5
  - b) Abbruch der Hintergebäude und Erstellen eines Ersatzanbaus mit Wohnungen für behinderte Menschen und 14 Stellplätzen auf dem Baugrundstück „Lindenhof“  
Flst. Nr. 9043  
– Vorlage 2014 Nr. 105
  - c) Sonstiges
3. Verschiedenes
4. Anfragen

Die Vorlagen können Sie unter [www.lauffen.de/VirtuellesRathaus/](http://www.lauffen.de/VirtuellesRathaus/) Der Gemeinderat/Sitzungen LARIS oder bei Frau Kast im Rathaus Zi. 10 einsehen.

### Landratsamt Heilbronn

#### Gemeinsam Eltern bleiben

Unter dem Titel „Getrennte Wege – gemeinsam Eltern bleiben“ beginnt ab dem 6. Oktober, jeweils montags von 19.30 bis 21.30 Uhr, eine fünfteilige Veranstaltungsreihe für Paare oder einzelne Elternteile mit Kindern, die Trennungsabsichten haben oder bereits in Trennung oder Scheidung leben. Die weiteren Seminartermine sind am 13. und 20. Oktober sowie am 3. und 10. November.

Das Seminar findet in Raum 26 im Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, statt. Verschiedene Referenten beleuchten die psychischen, rechtlichen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekte von Trennung oder Scheidung. Im Mittelpunkt steht dabei das Kind und sein Bedürfnis, weiterhin Eltern zu haben. Die Informationen werden ergänzt durch vertiefende Aussprachen. Auch Fragen werden beantwortet.

Das Seminar ist kostenlos und wendet sich an Teilnehmer aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn. Anmeldungen unter Telefon 07131/994-338.

#### Einführung in das Betreuungsrecht

Für Menschen, die aufgrund einer geistigen, körperlichen oder seelischen Behinderung oder einer psychischen Krankheit ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, bestellt das Betreuungsgericht einen Betreuer, der für die Betroffenen handeln kann. Der Betreuungsverein Heilbronn bietet zur Einführung in dieses Rechtsgebiet Informationsveranstaltungen an:

Mittwoch, 24. September, 18 Uhr: Einführung in das Betreuungsrecht Teil I  
Mittwoch, 15. Oktober, 18 Uhr: Einführung in das Betreuungsrecht Teil II  
An beiden Abenden vermitteln Stefan Stroh und Stefanie Loos vom Betreuungsverein Heilbronn e. V. Grundkenntnisse des Betreuungsrechts unter Einbeziehung der praktischen Arbeit. Eine Teilnahme am zweiten Termin ist auch ohne vorherigen Besuch des ersten Teiles möglich.

Beide Veranstaltungen finden beim Betreuungsverein Heilbronn, Allee 6, 1. Stock (Hofeinfahrt Titotstraße) statt. Eingeladen sind neu bestellte Betreuer und Betreuerinnen sowie alle, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen oder am Thema Interesse haben. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Mitgliedschaft gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zum Betreuungsrecht unter [www.landratsamt-heilbronn.de](http://www.landratsamt-heilbronn.de) oder [www.betreuungsverein-heilbronn.de](http://www.betreuungsverein-heilbronn.de).

### ALTERSJUBILARE

#### vom 19.09.2014 – 25.09.2014

- 19.09.1940 Helmut Georg Gleißenberg, Körnerstraße 71, 74 Jahre
- 19.09.1940 Emilie Christina Sailer, Reisweg 41, 74 Jahre
- 19.09.1943 Maria Nowak, Wilhelmstraße 24, 71 Jahre
- 19.09.1943 Pia Maria Winkler, Reisweg 54, 71 Jahre
- 20.09.1925 Ingeborg Gisela Heinold, Klosterhof 3, 89 Jahre
- 20.09.1940 Karl Walter Rückle, Nahe Weinbergstraße 12, 74 Jahre
- 20.09.1941 Horst Brenner, Kirchbergstraße 29, 73 Jahre
- 21.09.1936 Vinco Barac, Trollingerweg 19, 78 Jahre
- 22.09.1928 Gerda Elfriede Schimang, Klosterhof 3, 86 Jahre
- 23.09.1923 Ruth Schneider, Mühltorstraße 15, 91 Jahre
- 24.09.1944 Annelie Dröbler, Seestraße 1a, 70 Jahre
- 25.09.1937 Ingeborg Else Schissler, Silcherstraße 3, 77 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.

### Gehwegreinigungspflicht

**Gerade jetzt sollten sich die Straßenanlieger (Eigentümer/Mieter/Pächter) daran erinnern, dass es neben der winterlichen Räum- u. Streupflicht auch eine allgemeine Gehwegreinigungspflicht gibt.**

Diese erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Die Häufigkeit der Reinigung bestimmt sich dabei nach den „Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung“, d. h. nach dem jeweiligen Bedarf. Übrigens – falls keine Gehwege vorhanden sind, muss eine entsprechende Fläche am Rand der Fahrbahn in einer Breite von 1,20 m gereinigt werden.

Regelmäßig durchgeführt wirkt sie sich auch positiv auf das Straßenbild aus. An die Straßenanlieger wird deshalb entsprechend appelliert. Auch ein ansprechendes Stadtbild sollte jedem diese kleine Mühe Wert sein.

### STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

#### vom 09.09.2014 – 15.09.2014

##### Eheschließungen:

Elena Esparza Bejarano und Marco Mayer, Lauffen am Neckar, Burgunderweg 26

Nurcin Günar und Samet Kina, Lauffen am Neckar, Brombeerweg 2

##### Sterbefall:

Klara Elvira Pflüger, Esslingen am Neckar, Berheimer Straße 44